

Gliederung der Lehrinhalte

- **Grundlagenlehrgang**
(grundsätzlich berufsbegleitend in Teilzeit)
Auffrischung des Grundlagenwissens in
Mathematik, Physik, Chemie, Arbeitsmethodik
- **I. Lehrabschnitt ADA**
Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen
- **II. Lehrabschnitt Basisqualifikation**
 1. Rechtsbewusstes Handeln
 2. Betriebswirtschaftliches Handeln
 3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 4. Zusammenarbeit im Betrieb
 5. Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- **III. Lehrabschnitt Handlungsspezifische Qualifikation**
 1. Handlungsbereich "Technik"
 2. Handlungsbereich "Organisation"
 3. Handlungsbereich "Führung und Personal"

Fördermöglichkeiten

Meisterlehrgänge werden durch das Aufstiegs-BAföG gefördert.

Im Gegensatz zum herkömmlichen Schüler-Bafög spielen das Einkommen und das Alter des Teilnehmers keine Rolle.

Nähere Einzelheiten zum Aufstiegs-BAföG:

www.aufstiegs-bafoeg.de



„Geprüfte/r Industriemeister/in“

Ihr Weg zum beruflichen
Erfolg

Industriemeisterschule Troisdorf

Kerschensteiner Str. 4
53844 Troisdorf

Information und Beratung:

Anke Schwerin

Telefon: 02241-409493

Email: aschwerin@ims-troisdorf.de

www.ims-troisdorf.de

Zweckverband der Industrie- und
Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt
Troisdorf





Berufsbild

Industriemeister sind technische Fachkräfte in industriellen Betrieben und dem produzierenden Gewerbe.

Sie übernehmen steuernde Leitungsaufgaben in der industriellen Produktion. Dazu gehören u.a. das Ermitteln des Betriebsmittelbedarfs, die Steuerung, Sicherung und Überwachung sowie Optimierung des Herstellungsprozesses, die Organisation der Arbeitsabläufe sowie die Kostenkalkulation.

Die Position an der Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung macht den Industriemeister zum Mittler zwischen (Fach-) Arbeitern und Management, die Dreifachqualifikation zum Spezialisten für sein Fachgebiet, Leiter und Ausbilder. Die Kernaufgaben liegen im technischen und organisatorischen Bereich sowie in der Ausbildung und Führung von Mitarbeitern.

Nach erfolgreichem Ablegen aller Prüfungsteile werden neben dem Zeugnis ein Industriemeisterbrief und der Meistertitel verliehen.

Welche Lehrgänge bieten wir an?

- Geprüfte/r Industriemeister/in (in Vollzeit oder Teilzeit)
 - Fachrichtung Metall
 - Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk
 - Elektrotechnik
- **Neu ab Sommer 2021:**
Geprüfte/r Logistikmeister/in (in Vollzeit oder Teilzeit)
- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung nach ADA (in Vollzeit, Teilzeit oder 1wöchiger Intensivlehrgang)
- Trainings (Grundlagenlehrgang, Prüfungstraining BQ, Prüfungstraining HQ, Englisch für Industriemeister/innen)
- PC-Lehrgänge, z.B. Excel (in Teilzeit, bei Bedarf in Vollzeit)
- Weitere Fachrichtungen und Trainings auf Anfrage

Unser Auftrag

Das Ziel aller angebotenen Lehrgänge ist nicht nur das Bestehen der Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer, sondern Sie in die Lage zu versetzen, als künftige Führungskraft kompetent, kreativ und flexibel die täglichen betrieblichen Aufgaben in sozialer, technischer und organisatorischer Sicht zu lösen.

Um dies zu erreichen

- vermitteln wir Ihnen das erforderliche Wissen
- zeigen wir Ihnen Problemlösungen auf
- führen Sie eine Vielzahl von bewerteten Übungen in jedem Lehrgangsabschnitt durch
- trainieren Sie mit modernen Methoden, sich zu präsentieren
- lernen Sie unterstützende IT Anwendungen und dergleichen mehr

Dauer/Kosten

- Vollzeit:** ca. 10 Monate
Unterricht in der Regel dienstags bis samstags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Teilzeit:** ca. 3 Jahre
Unterricht in der Regel 2-mal (14- tägig/schichtgebunden) oder 1-mal wochentags von 17.45 Uhr bis 21.00 Uhr sowie samstags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Kosten:** Lehrgangskosten (inkl. ADA) gesamt 5240,-- Euro (Lehrmittel werden gestellt)
Prüfungsgebühren IHK 820,-- Euro

Zulassungsvoraussetzungen

An der Prüfung im Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" Fachrichtung (FR) Metall, Kunststoff/Kautschuk, Elektrotechnik oder FR Logis darf teilnehmen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann bzw. in dem in dem anerkannten Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff/Kautschuk, der Elektro- bzw. Logistikberufe **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige (bei FR Metall, Kunststoff/Kautschuk + gepr. Logistikmeister/in) bzw. sechsmonatige (bei FR Elektrotechnik) Berufspraxis **oder**
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Weitere Informationen u.a. zur Zulassung zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ unter:
www.ims-troisdorf.de oder www.ihk-bonn.de.